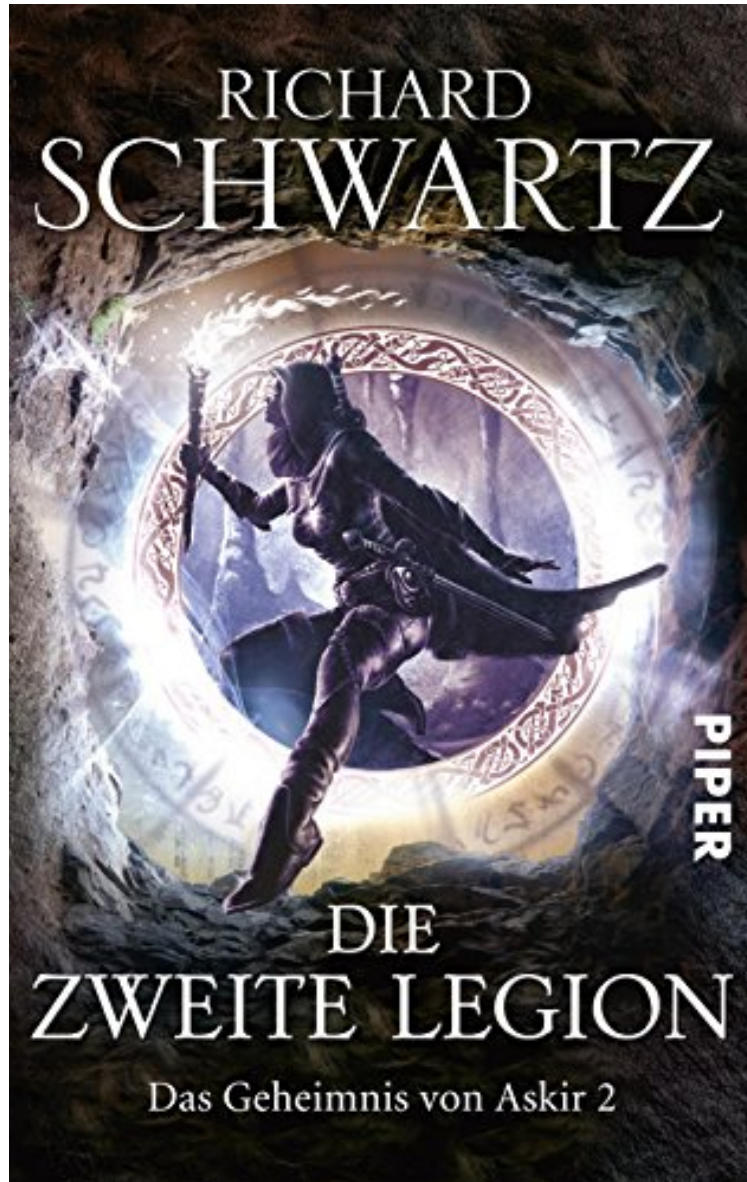


[E-BOOK] Die Zweite Legion: Das Geheimnis von Askir 2

## Die Zweite Legion: Das Geheimnis von Askir 2

Von Richard Schwartz

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #11132 in eBooksVerffentlicht am: 2011-10-25Erscheinungsdatum: 2011-10-25File Name: B005YWLPAS | File size: 30.Mb

**Von Richard Schwartz : Die Zweite Legion: Das Geheimnis von Askir 2** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Zweite Legion: Das Geheimnis von Askir 2:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zieht sich sehr in die LngeVon LupinchenNachdem ich den ersten Teil gelesen habe und dieser mir auch eigentlich gefallen hat, finde ich nun , das sich das alles ein wenig in die lnge zieht. Es ist zwar einigermäen spannend geschrieben, doch

sehr langatmig. Ob ich es mir nochmal kaufen würde, denke nein. Da gibt es Spannendere Bücher. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die zweite Legion, der letzte Versuch. Von Cyrus Ramsey Kurz: Der erste Teil der Reihe war echt nett, dieser zweite Teil hingegen ... Aber hier meine ausführlichere Meinung dazu: Absolut flache, einfachste Charaktere, ein Spannungsbogen, der an Raffinesse einem kurzen Stück Wscheleine gleicht, hilflose Bemühungen, schon altertümliche, alltägliche Gegenstände für die Protagonisten neu- und fremdartig wirken zu lassen (ein Fernrohr etwa wird bestaunt wie ein Alienartefakt, es ist dann nur noch "das Rohr"), ebenso hilflos wirkende (und zum Glück nur gelegentliche) Mähen, eine Sprache zu nutzen, die wir vielleicht als mittelalterlich empfinden könnten, gleichwohl durchsetzt mit flachen Slapstick-Scherzen, die wir zur Genge aus dem modernen amerikanischen TV und Film kennen. Wirkt sehr gewollt und wenig wendig. Null Dramatik, keine der Situationen, in die die (Rollenspiel-)Gruppe hineingert, wirkt für die Charaktere in irgendeiner Weise bedrohlich (was sie letztlich auch nicht ist); es wird sich einfach so von einer belanglosen Szene zur nächsten geabenteuert, gespickt mit lustiger Leichtigkeit. Fazit: Als wenig relevante Bettlektüre für die letzten zehn Minuten des Bewusstseins gerade noch so halbwegs ausreichend - wobei es stark an Verschwendung kostbaren Hirnschmalzes und ebensolcher Zeit grenzt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fortsetzung des grandiosen Fantasyepos von Friesen Richard Schwartz schafft es einen innerhalb kurzer Zeit mit seiner Erzählung in den Bann zu ziehen. Er hat eine eigene Welt geschaffen, die in Zügen an das Mittelalter (keine Elektronik, keine Autos etc) erinnert und bekannte Elemente des Fantasygenres enthält (Magie, Bannschwerter, magische Wesen, etc...) ohne dabei zu fremdartig zu wirken. Er hat eine sehr bildliche Sprache, so dass ich oft das Gefühl hatte im Geschehen mit dabei zu sein. Die Charaktere sind sehr detailliert und tiefgründig beschrieben, jeder einzelne hat sein ganz eigenes Wesen und seine ihm eigenen Marotten, was sie nur um so liebenswerter macht. Im zweiten Teil seines Eposos brechen die Gefährten auf eine Reise in ein fremdes Land auf und werden nach und nach in die Intrigen um den Thron verwickelt. Lernen neue Freunde und Verbündete kennen. Auf die weitere Handlung möchte ich nicht näher eingehen, das muss man schon selbst gelesen haben. Ich kann dieses Buch jedem ans Herz legen, der Game of Thrones mag und etwas Ähnliches sucht und sich nicht von vielen Büchern einschüchtern lässt. Aber bitte unbedingt bei Teil 1 anfangen ;)

Kurzbeschreibung Ein mysteriöser Wanderer aus dem legendären Reich Askir trifft im Gasthof Zum Hammerkopf ein. Er unterrichtet den Krieger Havald und die Halbwaise Leandra über die Zersplitterung des sagenhaften Reiches. Leandra, Havald und einige Gefährten machen sich auf zum magischen Portal, um die Bewohner Askirs davor zu warnen, dass der brutale Herrscher Thalak auch sie zu unterjochen droht. Das Portal soll die Gefährten unmittelbar nach Askir führen; doch stattdessen landen sie im gefährlichen Westenreich Bessarein. Der zweite Band des aufregenden Fantasy-Zyklus Das Geheimnis von Askir verblüfft erneut mit hochgradiger Spannung und intensiver Atmosphäre. High Fantasy der Superlative! Werbetext Geballte Action, verwegene Helden und exotischer Orient. Kurzbeschreibung Ein mysteriöser Wanderer aus dem legendären Reich Askir trifft im Gasthof Zum Hammerkopf ein. Er unterrichtet den Krieger Havald und die Halbwaise Leandra über die Zersplitterung des sagenhaften Reiches. Leandra, Havald und einige Gefährten machen sich auf zum magischen Portal, um die Bewohner Askirs davor zu warnen, dass der brutale Herrscher Thalak auch sie zu unterjochen droht. Das Portal soll die Gefährten unmittelbar nach Askir führen; doch stattdessen landen sie im gefährlichen Westenreich Bessarein. Der zweite Band des aufregenden Fantasy-Zyklus Das Geheimnis von Askir verblüfft erneut mit hochgradiger Spannung und intensiver Atmosphäre. High Fantasy der Superlative!